

# Dem geehrten Leser

Autor(en): **Largiader, A.P. / Wassali, F.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **17 (1866)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bündnerisches Monatsblatt.

(XVII. Jahrgang.)

Nr. 12.

Chur, Dezember.

1866.

Erscheint Ende jeden Monats und kostet jährlich in Chur Frk. 2. 60 Rp.; auswärts franko in der ganzen Schweiz Fr. 3. —; Bestellungen nehmen alle Postämter an.

unter Mitwirkung der Herren Fr. Waffali, G. Theobald, J. Bott u. A. redigirt von  
A. Ph. Largiadèr.

**Inhaltsverzeichnis:** 1) An den geehrten Leser. 2) Ueber die Gründung von Bezirks-, Real- oder Sekundarschulen in Bünden. (Schluß.) 3) Statistische Notizen über das Vereinsleben in Chur und Graubünden. (Schluß.) 4) Der kantonale landwirthschaftliche Verein. 5) Das Zentralkomitee des schweizer. Lehrervereins. 6) Schulnachrichten. 7) Monatschronik.

## Dem geehrten Leser.

Als der Unterzeichnete seiner Zeit die Redaktion des Monatsblattes übernahm, geschah es im Einverständnis mit den Herren Inspektoren unserer Gemeindeschulen und in der Absicht, das Blatt, wenigstens in einem gewissen Grade, zum Schulblatt für unsern Kanton zu machen. Die verehrlichen Leser des Blattes wurden durch wiederholte Anzeigen, und Lehrer und Schulfreunde durch ein Circular von dem Vorhaben in Kenntniß gesetzt und zur Theilnahme eingeladen. Die erwartete und zur Verwirklichung des Vorhabens unerläßliche Theilnahme namentlich Seitens der Lehrer zeigte sich anfänglich schwach und blieb später — ehrenwerthe Ausnahmen abgerechnet — gänzlich aus. Es ist hier nicht der Ort, die Ursachen dieser Erscheinung zu untersuchen: zum erheblichen Theile mögen sie allerdings in der ungenügenden Redaktion zu suchen sein und in dem Umstande, daß gar zu mannigfaltige Anforderungen an das Blatt gestellt werden. Für den Unterzeichneten lag indessen in der erwähnten Erscheinung jedenfalls die Aufforderung, das Blatt seiner früheren Bestimmung wieder zurückzugeben und von der Redaktion zurückzutreten. Ersteres geschah schon während dieses Jahres, wie der geneigte Leser es dem behandelten Stoffe angesehen haben wird; letzteres geschieht mit dieser Nummer.

Bei dieser Gelegenheit will es ich nicht unterlassen, allen Gönnern des Blattes und allen Mitarbeitern an demselben meinen verbindlichen Dank auszusprechen.

Chur, im Dezember 1866.

**Ant. Ph. Largiadèr.**

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige der bisherigen Redaktion des Monatsblattes glaubt der Unterzeichnete, welcher wieder die an Herrn Seminardirektor Largiadèr mit Rücksicht auf die überwiegenden Schulzwecke überlassene Redaktion für das nächste Jahr übernimmt, schon vor Schluß dieses Jahres auch den bisherigen Lesern des Monatsblattes Auskunft über den Zweck zu geben, den dieselbe im nächsten Jahre verfolgen soll. Durch Beschluß des bündnerischen landwirthschaftlichen Vereins ist das Monatsblatt zu seinem Organ erklärt worden. Demnach wird der landwirthschaftliche Theil des Blattes vorherrschend und hiebei auf Grundlage eigener und von anderen gemachter Erfahrung dem bündnerischen Bauer in Bezug auf sein Gewerbe nützliche Mittheilungen gemacht werden. Daneben versteht es sich, daß auch andere Interessen der Bevölkerung Graubündens und der Nachbarkantone mit berücksichtigt werden sollen und zwar bezüglich des Gerichtswesens, des Staatshaushalts, des Gemeindewesens überhaupt und insbesondere der Schule etc. In Folge dessen ist zu erwarten, daß nicht nur die bisherigen Leser des Monatsblattes auch ferner demselben treu bleiben, sondern das Blatt noch mehr Verbreitung erhält, zumal der Ertrag desselben über die Unkosten, welche eine Abnahme von 300 Exemplaren erfordert, zum Theil dem bündnerischen landwirthschaftlichen Verein zur Förderung landwirthschaftlicher Zwecke zukommen soll.

Chur, im Dezember 1866.

**Friedr. Waffali.**

## Ueber die Gründung von Bezirks-, Real- oder Sekundarschulen in Bünden.

(Schluß.)

Der soeben besprochene Weg hat seine Vorzüge und seine Schwierigkeiten. Für ihn spricht der Umstand, daß man so nur das Vorhandene weiter ausbaut, den gegebenen, durchaus natürlichen Boden benutzend; für ihn spricht ferner die äußerst werthvolle Thatsache, daß so eine gehobnere Bildung möglichst allgemeines Volkseigenthum wird. Die